

Gesprächskreis „Klimawandel“

Nachhaltige Entwicklung im Zeichen des Klimawandels – eine Denkschrift des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland

Durch die Klimakonferenz in Kopenhagen ist der Klimawandel wieder stärker ins Bewusstsein der Menschen gerückt. Die Meisten von uns hat es nicht unberührt gelassen, dass keine wirklichen Beschlüsse gefasst wurden, dem Klimawandel entschieden entgegenzusteuern, um dadurch viel Leid auf der Erde zu vermeiden.

Bereits im Frühjahr 2009 hat sich der Rat der Evangelischen Kirche Deutschland in einer Denkschrift zum Klimawandel geäußert. Darin wird den Gliedkirchen vorgeschlagen, bis 2015 ihre CO₂-Emissionen um 25 % (gemessen am Basisjahr 2005) zu reduzieren. Um dieses Ziel zu erreichen, werden zehn Schritte zum schöpferischen Handeln vorgeschlagen.

Wir wollen in einem Gesprächskreis an Hand der Denkschrift herausfinden, welche Möglichkeit besteht, in unserer Gemeinde und in unserer Stadt mit diesem Thema umzugehen. Es soll darüber diskutiert werden, welchen Beitrag zum Klimaschutz jeder Einzelne in seinem Umkreis leisten kann.

Außerdem werden wir den Fragen nachgehen, wie es mit der Erhaltung der Schöpfung, der Verantwortung für zukünftige Generationen und der Bedrohung ihrer Lebensräume steht. Die Themen Gerechtigkeit, Hunger, Wassermangel, Überschwemmungen in besonders gefährdeten Gebieten der Erde werden ebenfalls betrachtet.

Wir laden Sie herzlich zu unserem ersten Treffen am Donnerstag, dem 25. Februar, um 20 Uhr in das Gemeindezentrum Kornelimünster ein. Es sind zunächst monatliche Treffen vorgesehen – die weiteren Termine werden mit dem Gesprächskreis vereinbart.

Nähere Informationen bei Harald Fenske und Eckard Köppel (☎ 02408- 80880)